

Nordwest- Zeitung, 02. Oktober 2010

Kunst aus dem Kongo



Gastgeschenk: Ralf Seibelberg (rechts) überreichte Montserrat Caballé am Rande ihres Konzertes in Oldenburg ein Präsent.

BILD: privat

Die weltweit als Nachfolgerin der Callas gefeierte Sopranistin Montserrat Caballé traf sich am Rande ihres Konzertes in Oldenburg mit dem Rasteder Ralf Seibelberg, der als Honorarkonsul die Republik Kongo in Niedersachsen vertritt. Caballé und Seibelberg kennen sich seit mehr als zehn Jahren. Als Gastgeschenk überreichte Seibelberg der Künstlerin eine holzgeschnittene Frau des Künstlers Mbanza von der Kunstakademie Poto-Poto in Brazzaville. Caballé ist bereits mehrfach in Afrika aufgetreten. Bisher jedoch noch nicht in der Republik Kongo.